

ARTISTS

YOUNG

Publikations-Förderpreis **YOUNG ARTISTS 2022**



Pressemappe

Inhalt:

- (01) Pressemitteilung
- (02) Kurztexte Künstler:innen
- (03) Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn

Pressekontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur | T 0228 934 55 - 0, E presse@stiftungskunst.de

Montag, 28. November 2022

PRESSEMITTEILUNG

Einer der best dotierten Förderpreise für Nachwuchskünstler:innen wird am 1. Dezember 2022 zum zweiten Mal an fünf herausragenden Künstlerinnen und Künstler vergeben: Der Preis ist dotiert mit insgesamt 80.000 Euro und wird vergeben in Form einer hochwertigen Katalogpublikation zu ihrer Arbeit im Wert von je 16.000 Euro. Preisträger:innen des YOUNG-ARTISTS Förderpreises 2022 sind: Hanna Kuster, Kyoungyun Min, Philipp Naujoks, Moritz Riesenbeck und Emil Walde. Der Förderpreis wird in diesem Jahr erstmals in Kooperation mit der Kunstakademie Düsseldorf an die diesjährigen Absolvent:innen der Hochschule vergeben. Die Auswahl der Preisträger:innen trafen die Professor:innen der Abschlussklassen.

"Der Förderpreis YOUNG ARTISTS ist ein starkes Zeichen für junge Kunst und für das private Engagement der Stiftungsmitglieder. Gerade in diesen Zeiten der pandemiebedingten Einschränkungen ist das Bekenntnis zu Kunst und Kultur umso wichtiger." (Walter Smerling, Vorsitzender der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. und MKM-Direktor)

Nach den positiven Erfahrungen der ersten YOUNG ARTISTS-Förderpreisvergabe im letzten Jahr, loben die Stiftung für Kunst und Kultur e.V. und der Wienand Verlag Köln den Förderpreis in diesem Jahr erneut aus – und setzen damit ein Zeichen für die Relevanz junger Positionen in der Kunst. Jedes Jahr sollen auch zukünftig fünf Nachwuchskünstler:innen ausgezeichnet werden, die sich bereits in bemerkenswerter Weise in der Kunstwelt behaupten.

Überreicht werden die Katalogbände den jungen Künstler:innen am 1. Dezember 2022 im MKM Museum Küppersmühle, Duisburg, durch MKM-Direktor Walter Smerling und Verleger Michael Wienand. Ihr Dank gilt dem großzügigen Engagement der Förderer Beatrice Nickl, Brigitte Seebacher und Axel Vollmann, die die Finanzierung der Publikationsbände übernommen haben.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Die Preisträger:innen 2022

Hanna Kuster
Kyoungyun Min
Philipp Naujoks
Moritz Riesenbeck
Emil Walde

Die Förderer 2022

Beatrice Nickl
Brigitte Seebacher
Axel Vollmann

Die Auswahl 2022

Die Auswahl der Preisträger:innen wurde von den Professorinnen und Professoren der einzelnen Klassen der Kunstakademie Düsseldorf getroffen.

Die Kataloge

Zeichnen sich durch individuelle Gestaltung aus.

Je 400 Ex.

21 x 28 cm

Je 80 Seiten als Festeinband

Sprache: Deutsch und Englisch

Erhältlich auch als E-Book

ARTISTS

YOUNG

Die Organisatoren

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. in Bonn

Die Stiftung für Kunst und Kultur Bonn ist eine gemeinnützige Organisation, die 1986 als Privatinitiative gegründet wurde. Ziel der Stiftung ist es, Kunst und Kultur als wesentliche und impulsgebende Bestandteile unserer Zivilgesellschaft zu fördern. Die Stiftung will Dialoge initiieren und versteht sich als „Mitgestalter am Ganzen“, frei nach Joseph Beuys. Vorsitzender ist Walter Smerling, der für zahlreiche Kunst- und Kulturprojekte verantwortlich zeichnet, darunter auch die Gründung und Leitung des MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst in Duisburg.

Schwerpunkte der Arbeit der Stiftung sind die Konzeption und Realisierung von Ausstellungen, die Leitung des MKM Küppersmühle, die Veranstaltung von Diskussionen an der Schnittstelle von Kultur, Politik und Wirtschaft und die Präsentation von Kunst im öffentlichen Raum. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung über 300 Ausstellungen und anderweitige Kunstprojekte im In- und Ausland realisiert.

www.stiftungkunst.de

Instagram: #stiftungkunstbonn #diversityunitedart

Twitter/Facebook: @stiftungkunst

Wienand Verlag Köln

Der Wienand Verlag, gegründet 1949, gehört zu den führenden Kunstverlagen in Deutschland und hat seinen Programmschwerpunkt auf Publikationen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Der Verlag zeichnet sich durch besonders sorgfältig gestaltete und edierte Publikationen aus, die immer wieder mit Preisen ausgezeichnet werden. Die von ihm initiierte Reihe *Young Artists* geht auf den Wunsch des Verlegers Michael Wienand zurück, Publikationsformen für Künstler:innen zu finden, die der Erwartung und dem Konsumverhalten eines jüngeren Publikums entsprechen. Es bietet sich dadurch die Möglichkeit, neue Formen der Kunst- und Künstlerpublikationen in unterschiedlichen Medien, sei es E-Book oder online, zu entdecken und auszuloten. Junge Kunst soll Interessierten zugänglich und verständlich gemacht werden.

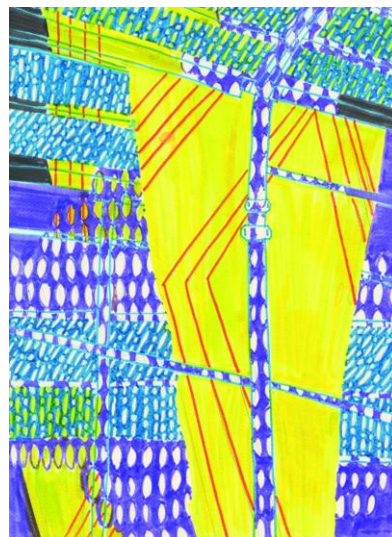
www.wienand-verlag.de

Instagram: #wienand_verlag

Facebook: @wienandverlag

HANNA KUSTER

(*1996) Lebt und arbeitet in Düsseldorf



Umschlag (und 1.v.r.): Arbeitsprozessfoto aus dem Künstlerbuch, *MAI '21 – MAI '22*; Mitte: Zeichnung (aus der Serie Sonntag), 2020 © Hanna Kuster

Hanna Kusters Arbeiten strahlen eine enorme Energie aus und sprengen in mancherlei Hinsicht die Grenzen. Frei und kraftvoll bewegt sich die Malerin zwischen Figuration und Abstraktion. Ihr bereits beachtliches Werk lässt aus einer Vielzahl unterschiedlichster Bildobjekte mit persönlichen Bezügen eine sehr dichte Bildwelt entstehen, die wir ergründen dürfen.

Hanna Kuster studierte in Düsseldorf bei Siegfried Anzinger und Tomma Abts.

PHILIPP NAUJOKS

(*1988) Lebt und arbeitet in Düsseldorf



Umschlag: Zollstücke (Ausschnitt | Detail), 2022; Werk: *Kühlkörper-Installationsansicht* © Philipp Naujoks; Ludwig Kuffer

Philipp Naujoks ist ein Künstler jenseits leichter Einordnung, ein Zeichner, Maler und Konzeptkünstler. Seine Bilder, die der Künstler mit Licht als Werkzeug durch fotochemische Prozesse entstehen lässt, sind von intensiver Stimmung und poetischer Anmutung. Ebenso produziert Philipp Naujoks, der bei Franka Hörnschemeyer in Düsseldorf studierte, konzeptionell angelegte skulpturale Objekte, die zuweilen in fortlaufender Entwicklung installativ inszeniert werden.

KYOUNGHYUN MIN

(*1993) Lebt und arbeitet in Düsseldorf

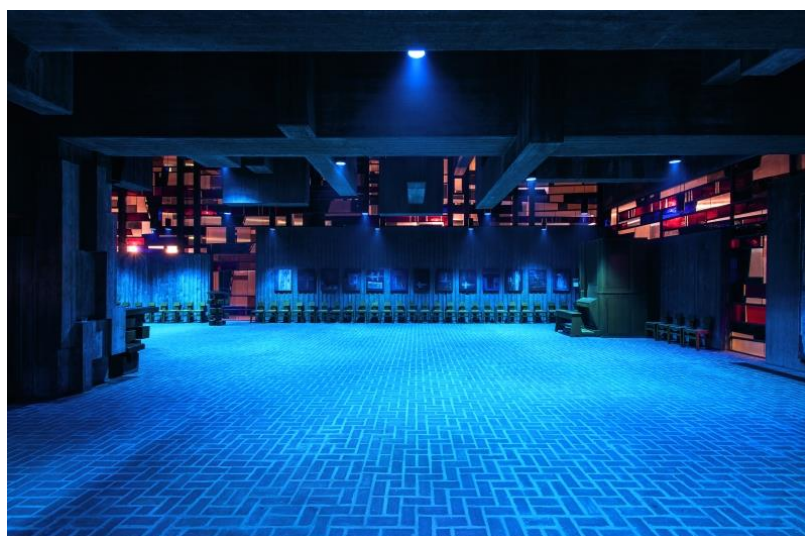


Umschlag: Eidos, 2022, Videostill (Ausschnitt | Detail); Werke: *This is A Silent Outcry* (Videostill und Installationsansicht)
© Kyoung Hyun Min

Mit Kyoung Hyun Min präsentieren wir eine vielschichtige Position der digitalen Kunst. Ihr autobiografisches Werk fokussiert generationsbedingte gesellschaftsphänomene um die Frage nach der eigenen Identität in einer zunehmend von Digitalisierung geprägten Zeit.

MORITZ RIESENBECK

(*1991) Lebt und arbeitet in Düsseldorf

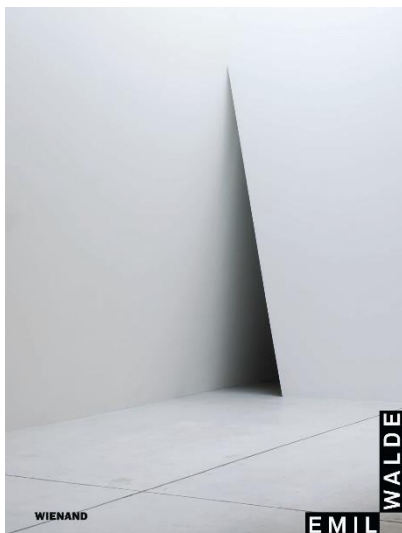


Umschlag: Last (Karōshi), 51°14'31.9"N 6°48'35.8"E, 2021 (Ausschnitt | Detail); Werk: *HANDELN (LONELY CHURCH)*,
Installationsansicht © Moritz Riesenbeck, Foto: Gregor Guski

In Moritz Riesenbecks künstlerischem Werk sehen wir uns mit dem Ephemeren konfrontiert. Der Künstler entwickelt ortsgebundene und temporäre Eingriffe, die gesellschaftliche, kulturelle oder auch individuelle Spuren in Orten und Objekten fokussieren und diese als Sinnbilder für zeitgenössische Phänomene atmosphärisch erfahrbar machen.

EMIL WALDE

(*1991) Lebt und arbeitet in Düsseldorf



Umschlag: *HATCH*, 2022 (Ausschnitt | Detail); Werk: *WE HAVE BEEN EVERYWHERE* © Emil Walde; Fotos: Katja Illner

In Emil Waldes Arbeiten sehen wir uns mit neuen Wahrnehmungsräumen konfrontiert, die der Künstler durch Aneignung und Transformation von vorhandenen Materialien, Situationen sowie inhaltlichen Kontexten schafft und deren Erfahrbarkeit unsere Blicke auf alltägliche, gesellschaftliche Mechanismen sensibilisiert.

WAS MACHT DIE STIFTUNG FÜR KUNST UND KULTUR?

Als Privatinitiative 1986 entstanden, engagiert sich die Stiftung als Ideengeber, Motor und Veranstalter von Aktivitäten rund um die zeitgenössische Kunst. Der Fokus liegt auf der Konzeption und Realisierung von Ausstellungen, der Betreuung von Sammlungen, der Veranstaltung von kulturpolitischen Diskussionen und der Gestaltung des urbanen Raumes, ob in Bonn, Berlin, Duisburg oder Salzburg. Ziel der Stiftung ist es, Kunst und Kultur als wesentliche und impulsgebende Bestandteile des gesellschaftlichen Zusammenlebens und Diskurses zu fördern und aktiv einen Gestaltungsanspruch zu formulieren. Unsere Motivation ist es, "Mitgestalter am Ganzen" zu sein, frei nach Joseph Beuys.

Eine wichtige Stütze ist dabei die Verbindung von Kultur und Wirtschaft. Auf diese Weise sind eine Vielzahl von großen und kleineren Ausstellungen, Kunstprojekten im öffentlichen Raum, kulturpolitischen Veranstaltungen, Künstlergesprächen, Diskussionsrunden, Katalogproduktionen, Hilfsauktionen und, besonders wichtig, Projekten zur Förderung der Kreativität Jugendlicher realisiert worden – insgesamt weit über 300 Kunstprojekte.

MUSEUM KÜPPERSMÜHLE

Das MKM Museum Küppersmühle wird seit seiner Gründung 1999 von der **Stiftung für Kunst und Kultur Bonn** betrieben. Die Stiftung konzipiert und organisiert die Ausstellungen und betreut die Sammlung Ströher im MKM.

AUSSTELLUNGEN

Große Themenausstellungen hat die Stiftung ebenso präsentiert wie die Kunstszene eines Landes oder Einzel- und Gruppenausstellungen mit Tony Cragg, Anselm Kiefer, Gilbert & George, K.O. Götz, Jörg Immendorff, Markus Lüpertz, Gerhard Richter, Sean Scully, Günther Uecker u. v. a. Zu den umfangreichsten Projekten zählen die Ausstellungen *60 Jahre. 60 Werke. Kunst aus der Bundesrepublik Deutschland von 1949 bis 2009* und *ARTandPRESS* (2012) im Berliner Martin-Gropius-Bau, *CHINA 8* (2015) in neun Museen im Ruhrgebiet sowie *Deutschland 8* an acht Ausstellungsorten in Peking (2017), *Kunst aus dem Holocaust. 100 Werke aus der Gedenkstätte Yad Vashem* (2016) im Deutschen Historischen Museum und 2017 die Ausstellung *Luther und die Avantgarde. Zeitgenössische Kunst in Wittenberg, Berlin und Kassel*. 2018 beteiligte sich die Stiftung mit der Ausstellung *Hommage an Jannis Kounellis* im Museum Küppersmühle am städteübergreifenden Ausstellungsprojekt KUNST & KOHLE der RuhrKunstMuseen anlässlich des Endes der Steinkohleförderung. Für 2021 erarbeitete sie die Ausstellung *Diversity United. Contemporary European Art*, die derzeit im Flughafen Berlin-Tempelhof zu sehen ist und mit rund 90 Künstler:innen aus 34 Ländern das künstlerische Gesicht Europas zeigt.

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Mit dem *Walk of Modern Art* in Salzburg hat die Stiftung gemeinsam mit der Salzburg Foundation über zehn Jahre einen einzigartigen Skulpturenparcours geschaffen. Insgesamt zwölf Werke renommierter zeitgenössischer Künstler, von Anselm Kiefer bis Erwin Wurm, sind in der historischen Altstadt für jedermann frei zugänglich (www.salzburgfoundation.at). Kunst im öffentlichen Raum fördert die Stiftung mit dem *Kunstprojekt Bonn* auch an ihrem Hauptsitz: Seit 2014 haben internationale Gegenwartskünstler Skulpturen für das „urbane Museum“ der Stadt Bonn realisiert.

www.stiftungkunst.de

Instagram: [@stiftungkunstbonn](https://www.instagram.com/stiftungkunstbonn) // Twitter: [@stiftungkunst](https://twitter.com/stiftungkunst)